

**Gebührenordnung für das Pflanzenschutzamt Hamburg
(GebOPflSchA)
Vom 7. Dezember 2010**

[Zum Ausgangs- oder Titeldokument](#)

Fundstelle: HmbGVBl. 2010, S. 635

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: § 2, Anlage geändert durch Artikel 1 § 5 der Verordnung vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 545, 551)

Auf Grund der §§ 2, 5 und 8 des Gebührengesetzes (GebG) vom 5. März 1986 (HmbGVBl. S. 37), zuletzt geändert am 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 453), wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Für die Inanspruchnahme von Leistungen des Pflanzenschutzamtes Hamburg werden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren nach den §§ 2 und 3 und nach der Anlage sowie besondere Auslagen erhoben.

§ 2

Allgemeine Berechnungsmaßstäbe

(1) Bei Leistungen nach den Nummern 1.1, 1.2, 1.3.1, 1.3.2, 1.4, 1.5, 1.7.1, 1.7.4.1, 1.8, 1.9, 1.10, 2.1, 2.2, 2.3, 2.5, 2.6, 4.6, 4.9.1, 4.9.2 und 4.13 der Anlage und bei Leistungen, die auf Antrag vorgenommen werden, aber in der Anlage nicht aufgeführt sind, insbesondere bei schriftlichen Auskünften und Gutachten, wird für jede im Interesse der nachgesuchten Leistung aufgewendete angefangene Arbeitsviertelstunde eine Gebühr von 12,50 Euro erhoben.

(2) Die Gebühr nach Absatz 1 erhöht sich, wenn die Leistung

1. montags bis freitags in der Zeit von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr oder an einem Sonnabend vorgenommen wird, um 75 vom Hundert oder
2. Sonn- oder Feiertags vorgenommen wird, um 100 vom Hundert.

(3) Soweit die Erstellung eines Gutachtens nach Absatz 1 Leistungen erfordert, die in der Anlage aufgeführt sind, werden die in der Anlage genannten Gebühren zusätzlich zu den Gebühren nach Absatz 1 oder Absatz 2 erhoben.

§ 3

Pauschgebühren

Für regelmäßig wiederkehrende Leistungen können im Einzelfall Pauschgebühren festgesetzt werden.

§ 4

Besondere Auslagen

Über die in § 5 Absatz 2 GebG genannten besonderen Auslagen hinaus sind auch zu erstatten

1. Kosten, die durch verbrauchtes Material (außerhalb der Leistungen nach der Anlage) entstehen,
2. die Sachkosten der Amtshandlungen nach § 2, soweit sie nicht nach § 2 Absatz 2 abgegolten werden,
3. Kosten des Transports von Waren, Untersuchungsgeräten und anderen Gegenständen.

§ 5

Schlussvorschriften

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Gebührenordnung für das Pflanzenschutzamt und die Amtliche Pflanzenbeschau vom 1. Dezember 1998 (HmbGVBl. S. 243) in der geltenden Fassung außer Kraft.

(2) Soweit eine Gebührenpflicht bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits entstanden war, ist das bisherige Recht anzuwenden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. Dezember 2010.

Anlage

Nummer	Gebührentatbestand	Gebührensatz in Euro
1	Leistungen und Untersuchungen des Pflanzenschutzdienstes	
1.1	Schadenerhebungen an Pflanzen, Pflanzenbeständen sowie Vorräten von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen und Begutachtung der Schadensursache	Gebühr nach § 2 Absatz 1

1.2	Nachweis und Identifizierung von Krankheitserregern, Schädlingen und Konkurrenzpflanzen sowie von nichtparasitären Krankheiten und Immissionen	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.3	Untersuchungen auf Hausschwamm und andere Holz zerstörende Pilze sowie auf Holz zerstörende Insekten	
1.3.1	Laboruntersuchungen	Gebühr nach § 2 Absatz 1
		bis 337,-
1.3.2	Gutachten	Gebühr nach § 2 Absatz 1
		bis 852,-
1.4	Phytopsanitäre Überwachung und Betreuung von Erwerbsbetrieben	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.5	Unterrichtung und Beratung von Fachfirmen auf dem Sektor des Vorrats- und Materialschutzes	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.6	Diagnose von virologischen, bakteriologischen und pilzlichen Krankheitserregern bei Kulturpflanzen	45,-
		bis 160,-
1.7	Pflanzenschutz-Sachkundenachweis Prüfung zum Sachkundenachweis für die Anwendung und für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 27. Juni 2013 (BGBl. I S. 1953) in der jeweils geltenden Fassung	50,-
1.7.1	Prüfung zum Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (§§ 1 und 2 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung)	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.7.2	Prüfung zum Sachkundenachweis für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln (§ 3 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung)	50,-
1.7.3	Wiederholung einer nicht bestanden Prüfung zum Sachkundenachweis (§§ 1 bis 3 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung)	50,-

1.7.4	Anerkennung einer nicht in der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung genannten Aus-, Fort- oder Weiterbildung	40,-
1.7.5	Entscheidung über die Anerkennung eines Zeugnisses oder Bescheinigung eines anderen Mitgliedstaates (§ 1 Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Absatz 2 oder Absatz 1 Nummer 4 oder Absatz 2 Nummer 4 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung) oder anderer Staaten als Mitgliedsstaaten nach § 6 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.7.6	Ausstellen des Sachkundenachweises	40,-
1.7.7	Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung	80,-
	bis	500,-
1.7.8	Ausstellen einer Teilnahmebescheinigung für eine Fortbildungsveranstaltung	20,-
1.8	Prüfung der biologischen Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Zulassung	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.9	Zertifizierung	Gebühr nach § 2 Absatz 1
1.10	Allgemeine Pflanzenschutzberatungen	Gebühr nach § 2 Absatz 1
	Für mündliche Auskünfte ohne weiteren Aufwand werden keine Gebühren erhoben	
2	Phytopsanitäre Untersuchungen von Vegetabilien	
2.1	Untersuchung von Vegetabilien im Export	Gebühr nach § 2 Absatz 1
2.2	Untersuchung von Schiffen auf Vorratsschädlinge sowie Überwachung von Schiffsladeraumbehandlungen gegen Vorratsschädlinge	Gebühr nach § 2 Absatz 1
2.3	Überwachung von phytopsanitären Maßnahmen an Exportsendungen, deren Durchführung nach Pflanzenschutzbestimmungen der Einfuhrländer erforderlich sind sowie Überwachung von phytopsanitären Maßnahmen an	Gebühr nach § 2 Absatz 1

	Importsendungen, die nach nationalen und nach den Bestimmungen der Europäischen Union erforderlich sind	
2.4	(gestrichen)	
2.5	Gutachten zur Schaduntersuchung von Vegetabilien auf Antrag	Gebühr nach § 2 Absatz 1
2.6	Laboruntersuchungen auf mikrobielle Schaderreger	Gebühr nach § 2 Absatz 1
3	Phytopsanitäre Importuntersuchungen und Überwachung der Einhaltung von Importanforderungen gemäß der Pflanzenbeschauverordnung in der Fassung vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 338), zuletzt geändert am 27. Juni 2013 (BGBl. I S. 1953, 1971), Anhang VIII a der Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. EG Nr. L 169 S. 1), zuletzt geändert am 8. Januar 2010 (ABl. EU Nr. L 7, S. 17), an der Einlassstelle und am Bestimmungsort	
3.1	Dokumentenkontrolle (Vorhandensein, Richtigkeit und Vollständigkeit von Pflanzengesundheitszeugnissen und Warenbegleitpapieren) einschließlich Einfuhrfähigkeitsbestätigung je Sendung	7,-
3.1.1	Bestimmungsortkontrollen (Dokumentenkontrolle und Weiterleitung einer Sendung zur Bestimmungsortkontrolle)	21,50
	Bei mehreren Anträgen für eine Sendung wird die Gebühr je Einfuhrfähigkeitsbestätigung erhoben.	
3.2	Nämlichkeitskontrolle (Prüfung der Übereinstimmung der Dokumentenangaben mit der vollständigen Sendung oder mit einer oder mehreren repräsentativen Stichproben), je Sendung	
3.2.1	bis zu einer LKW-Ladung, einer Güterwagenladung oder einer Containerladung vergleichbarer Größe	7,-
3.2.2	bei größeren Sendungen	14,-
3.3	Pflanzengesundheitsuntersuchungen	
3.3.1	von Stecklingen, Sämlingen (ausgenommen forstliches Vermehrungsgut), Jungpflanzen von Erdbeeren oder Gemüse je Sendung	

	bis zu 10 000 Stück	17,50
	zusätzlich je weiterer 1000 Stück	0,70
	Höchstbetrag	140,-
3.3.2	von Sträuchern, Bäumen (ausgenommen gefällte Weihnachtsbäume), anderen holzigen Baumschulerzeugnissen einschließlich forstlichen Vermehrungsguts (ausgenommen Saatgut) je Sendung	
	bis zu 1000 Stück	17,50
	zusätzlich je weiterer 100 Stück	0,44
	Höchstbetrag	140,-
3.3.3	von Zwiebeln, Wurzelknollen, Wurzelstöcken, Knollen zum Anpflanzen (ausgenommen Kartoffelknollen) je Sendung	
	bis zu 200 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 10 kg	0,16
	Höchstbetrag	140,-
3.3.4	von Samen, Gewebekulturen je Sendung	
	bis 100 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 10 kg	0,175
	Höchstbetrag	140,-
3.3.5	von anderen Pflanzen zum Anpflanzen, die nicht anderweitig aufgeführt sind, je Sendung	
	bis zu 5000 Stück	17,50
	zusätzlich je weiterer 100 Stück	0,18
	Höchstbetrag	140,-

3.3.6	von Schnittblumen je Sendung	
	bis zu 20 000 Stück	17,50
	zusätzlich je weiterer 1000 Stück	0,14
	Höchstbetrag	140,-
3.3.7	von Ästen mit Blattwerk, Teilen von Nadelbäumen (ausgenommen gefällte Weihnachtsbäume) je Sendung	
	bis zu 100 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 100 kg	1,75
	Höchstbetrag	140,-
3.3.8	von gefällten Weihnachtsbäumen je Sendung	
	bis zu 1000 Stück	17,50
	zusätzlich je weiterer 100 Stück	1,75
	Höchstbetrag	140,-
3.3.9	von Blättern von Pflanzen (zum Beispiel Kräuter, Gewürze und Blattgemüse) je Sendung	
	bis zu 100 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 10 kg	1,75
	Höchstbetrag	140,-
3.3.10	von Obst und Gemüse (ausgenommen Blattgemüse) je Sendung	
	bis zu 25 000 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 1000 kg	0,70
3.3.11	von Kartoffelknollen je Partie	

	bis zu 25 000 kg Gewicht	52,50
	zusätzlich je weiterer 25 000 kg	52,50
3.3.12	von Holz (ausgenommen Rinde) je Sendung	
	bis zu 100 m ³ Volumen	17,50
	zusätzlich je weiterem m ³ Volumen	0,175
3.3.13	von Erde und Nährsubstraten, Rinde je Sendung	
	bis zu 25 000 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 1000 kg Gewicht	0,70
	Höchstbetrag	140,-
3.3.14	von Getreidekörnern je Sendung	
	bis zu 25 000 kg Gewicht	17,50
	zusätzlich je weiterer 1000 kg	0,70
	Höchstbetrag	700,-
3.3.15	von anderen Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen einschließlich Verpackungsholz, die nicht in der Anlage aufgeführt sind, je Sendung	17,50
3.3.16	Kleinstmenge	7,-
4	Sonstige Leistungen	
4.1	Die Gebühren für die Erstaufbereitung aller in den nachstehenden Nummern nicht aufgeführten Pflanzengesundheitszeugnisse sowie eventueller Vor- und Zwischenberichte sind in den Verwaltungsgebühren der Nummern 1 bis 2.6 enthalten.	
4.2	Ausfertigung eines Pflanzengesundheitszeugnisses (Phytosanitary Certificate)	18,50

4.3	Ausfertigung eines Wiederausfuhrzeugnisses (Phytosanitary Certificate for reexport) einschließlich einer beglaubigten Kopie des Pflanzengesundheitszeugnisses des Ursprungslandes	21,50
4.4	Ausfertigung eines Vorzeugnisses zur innergemeinschaftlichen Verwendung (Intra-EC Phytosanitary Communication Document)	18,50
4.5	Bestätigte Kopie eines Pflanzengesundheitszeugnisses	4,50
4.6	Entscheidung über einen Antrag auf Genehmigung, Zustimmung oder Anerkennung nach pflanzenschutzrechtlichen Bestimmungen (Verwaltungsgebühr)	Gebühr nach § 2 Absatz 1
4.7	Anfertigung von Fotokopien, je Seite	0,60
4.8	Amtliche Beglaubigung einer Abschrift oder einer Fotokopie eines Attestes oder Untersuchungszeugnisses	3,50
4.9	Erstmalige und jährliche Betriebsanerkennung nach §§ 13d und 13p der Pflanzenbeschauverordnung (Verwendung Pflanzenpass, Behandlung und Herstellung von Verpackungsmaterial aus Holz nach dem „International Standard for Phytosanitary Measures“ (ISPM) Nummer 15 der International Plant Protection Convention (IPPC)) sowie erstmalige Betriebsanerkennung als genehmigter Kontrollort nach § 8a der Pflanzenbeschauverordnung	65,50
4.9.1	Registrierung (Verwaltungsgebühr) nach § 13n der Pflanzenbeschauverordnung	Gebühr nach § 2 Absatz 1
4.9.2	bei weitergehenden Untersuchungen	Gebühr nach § 2 Absatz 1
4.10	Verplomben oder Siegeln von Transportbehältnissen und -mitteln, je Plombe oder Siegel	2,50
4.11	Versendung von Dokumenten per Telefax oder E-Mail, je Sendung	2,50
4.12	Fahrtkosten je km	0,46
4.13	Fehlfahrten, Wartezeiten, Mehraufwand (zum Beispiel Zusatzaufwand bei Ersatz beziehungsweise Neuausfertigung	Gebühr nach § 2 Absatz 1

eines Pflanzengesundheits- beziehungsweise
Wiederausfuhrzeugnisses; manuelle Datenerfassung)
